

Übersichtskarte zum Bebauungsplan

Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Vermessungs- und Katasterbehörde Emsland
Katasteramt Papenburg

Planzeichenerklärung

Planz. V.v. 18.12.90 BauNVO in der Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132)

Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB

WA
Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GRZ
Grundflächenzahl
GFZ
Geschossflächenzahl
I
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Baugrenze
0 Offene Bauweise ED nur Einzel u. Doppelhäuser zulässig

Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern § 9 Abs. 1 Nr. 25 b u. Abs. 6 BauGB

Einzelbäume

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Verfahrensmerkmale
Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.05.96 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55/1 beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 26.09.96 ortsüblich bekannt gemacht.
Papenburg, den 30.07.96
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Landkreis Emsland
Gemeinde Papenburg
Gemarkung Aschendorf
Flur 45 Maßstab 1:1000 Antragsbuch Nr. A 803/95

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 349).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9.11.95). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch unverfälscht. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 30.07.96
Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland
Katasteramt Papenburg
(Helmut) Ldt. Vermessungsdirektor

Planverfasser

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadtplanungsamt Stadt Papenburg.
Papenburg, den 30.07.96
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.12.95 dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.02.96 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.02.96 bis 29.02.96 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 30.07.96
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.12.95 dem geänderten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 20.02.96 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.02.96 bis 29.02.96 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.05.96 dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 26.09.96 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 26.09.96 gegeben.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.05.96 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 30.07.96
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 4 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 24. Okt. 1996 Az.: -65-610-501-49 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 24. Okt. 1996
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung

Befreiungsbeschluss

Der Rat der Stadt ist in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 30.11.96 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 24 bekannt gemacht worden. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.11.96 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 10.12.96
Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 55

„SINDTSWEG - TEIL I“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 30.07.96
Dr. Schenk
Bürgermeister



Dr. Schenk
Stadtdirektor

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Innerhalb des allgemeinen Wohngebietes sind gemäß § 9 (1) Nr. 6 BauGB nicht mehr als 2 Wohnungen je Wohngebäude zulässig.




STADT PAPENBURG

3. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR.55
„SINDTSWEG - TEIL I“

1. Ausfertigung (Urschrift)

Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 22.01.1996	GEZ.: Kr.	 STADTBURAU
PLAN-NR. 55/9		BEARB.: Landeck	